

Sprüche 2

Luther-Übersetzung von 1912



1 Mein Kind, so du willst meine Rede annehmen und meine Gebote bei dir behalten, **2** dass dein Ohr auf Weisheit achthat und du dein Herz mit Fleiß dazu neigest; **3** ja, so du mit Fleiß darnach rufest und darum betest; **4** so du sie suchest wie Silber und nach ihr forschest wie nach Schätzen: **5** alsdann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und Gottes Erkenntnis finden. **6** Denn der HERR gibt Weisheit, und aus seinem Munde kommt Erkenntnis und Verstand. **7** Er lässt's den Aufrichtigen gelingen und beschirmt die Frommen **8** und behütet die, die recht tun, und bewahrt den Weg seiner Heiligen. **9** Alsdann wirst du verstehen Gerechtigkeit und Recht und Frömmigkeit und allen guten Weg.

10 Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, dass du gerne lernest; **11** guter Rat wird dich bewahren, und Verstand wird dich behüten, **12** dass du nicht geratest auf den Weg der Bösen noch unter die verkehrten Schwätzer, **13** die da verlassen die rechte Bahn und gehen finstere Wege, **14** die sich freuen, Böses zu tun, und sind fröhlich in ihrem bösen, verkehrten Wesen, **15** welche ihren Weg verkehren und folgen ihrem Abwege; **16** dass du nicht geratest an eines anderen Weib, an eine Fremde, die glatte Worte gibt **17** und verlässt den Freund ihrer Jugend und vergisst den Bund ihres Gottes **18** (denn ihr Haus neigt sich zum Tod und ihre Gänge zu den Verlorenen; **19** alle, die zu ihr eingehen, kommen nicht wieder und ergreifen den Weg des Lebens nicht); **20** auf dass du wandelst auf gutem Wege und bleibst auf der rechten Bahn. **21** Denn die Gerechten werden im Lande wohnen, und die Frommen werden darin bleiben; **22** aber die Gottlosen werden aus dem Lande ausgerottet, und die Verächter werden daraus vertilgt.